



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, D - 20095 Hamburg

Regionalausschuss Wilhelmsburg-Veddel

Klosterwall 8
D - 20095 Hamburg
Telefon 040 -42854 – 2450 Zentrale - 0
Telefax 040 -42790 – 1444
E-Mail: Pierre.Loesch@Hamburg-Mitte.Hamburg.de
Ansprechpartner: Pierre Lösch
Zimmer 1114A

Hamburg, den 10.10.2012

Niederschrift 12. Sitzung / 20. Legislatur

Gremium	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Sitzung am:	11.09.2012
Sitzungsort:	Mengestraße 19, Rathaus Wilhelmsburg, Raum 401, Großer Sitzungssaal
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr

Anwesend:

SPD-Fraktion:	Frau Keuchel Herr Weinreich Herr Rebensdorf Herr Lübke Frau Klein Frau Thömen Frau Kewitz Herr Plaster	(Spr.) (stellv Vors.)
FDP-Fraktion	Frau Sachlan	
CDU-Fraktion:	Herr Frommann Herr Dittmer Herr Howe Herr Skwiercz	(Spr.)
Fraktion Grüne:	Herr Roszak Frau Kodrzyński Herr Inan Frau Lattwesen	(Spr.)
Fraktion DIE LINKE:	Herr Dührkop	
Fraktion PIRATEN	Herr Jensen Herr Dennis	
Bezirksamt Hamburg-Mitte:	Herr Schulz Herr Lösch	(Regionalbeauftragter Wb.Vd.) (M/IS11.5)
Publikum/Presse:	16 Personen	

Der Stellvertretende Vorsitzende teilt folgende Veränderungen mit:

Herr Metin Dohan (SPD) scheidet aus dem Regionalausschuss aus.

Herr Nico Jensen (PIRATEN) und

Herr Dennis Schulz (PIRATEN) werden als neue Mitglieder im Regionalausschuss Wilhelmsburg – Veddel begrüßt und vom stellvertretenden Vorsitzenden Verpflichtet (Verpflichtungstext wird verlesen).

Vor Eintritt in die Tagesordnung besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Fragen aus dem kommunalen Bereich an den Regionalausschuss zu stellen.

Herr Wilken Übereicht dem Regionalbeauftragten Herrn Schulz eine Unterschriftenliste eines Unternehmers aus dem Wilhelmsburger Einkaufszentrum. Die Unterzeichner fordern einen Verbleib des Betriebes auch nach dem Umbau im Einkaufszentrum.

Herr Matysik berichtet über Tempoüberschreitungen im Bereich der Tempo-30-Zone Siebenbrüderweide und bittet die Fraktionen, sich bei den zuständigen Stellen für eine verstärkte Überprüfung stark zu machen.

Außerdem fragte Herr Matysek, ob das Angebot der igs-2013 „Freier Eintritt der Wilhelmsburger an drei Tagen“ weiterhin Bestand habe.

Dieses wurde von Herrn Baumgarten (igs-2013) umgehend bestätigt. Es gehe zurzeit nur noch um die Frage der Umsetzung des Verfahrens.

Seitens der Mitglieder wird vorgeschlagen, sogenannte Dialogdisplays zu installieren. Aus dem Regionalausschuss heraus solle hier noch mal an die Polizei herangetreten werden.

Herr Ullrich (Anwohner Schlörperstieg) bittet um eine möglichst lange Öffnung der Verbindung durch das igs-Gelände an den Rathauswettern entlang, um lange Wege Richtung S-Bahnhof Wilhelmsburg zu vermeiden.

Für die Kita im Gebäude (Tigerente) bittet Herr Ullrich um eine Sonderregelung mit der igs, um die Nutzung eines Spielplatzes auf dem igs-Gelände während der Ausstellungszeit zu ermöglichen.

Die errichtete Lärmschutzwand am Schlörperstieg verhindere die Sicht für Autofahrer auf den dahinter befindlichen Parkplatz, so dass Autos jetzt vor der Mauer abgestellt würden.

Herr Baumgarten (igs-2013) erläutert die vorgesehenen Maßnahmen und verweist auf das geplante Treffen mit den Anwohnern am 19.09.2012. Er nehme die Anregungen und Hinweise mit, die dann besprochen werden können.

Die Mauer sei leider aufgrund des Genehmigungsverfahrens für die Gastronomie zwingend notwendig geworden.

Der Anwohner Herr Falke bittet ebenfalls um Geschwindigkeitskontrollen in der Straße Im schönen Felde. Die Anwohnerin Frau Stender beklagt, dass die neuen Inseln in der Straße Bei der Windmühle ihre Wirkung verfehlen würden.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 1	Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung

Die Berichterstattung BSU TOP 6.1 werde auf die Sitzung im Oktober verlegt.
Ersatzweise wird ein Bericht über den Sachstand igs-2013 (internationale Gartenschau) von Herrn Baumgarten gehalten.

Der vorgesehene Bericht zum Verkehrskonzept Süderelbe werde weiterhin gewünscht und solle auch im Oktober gehalten werden.

Die Tagesordnung wird der Änderung in TOP 6.1 angenommen.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 5	Genehmigung der Niederschrift

Frau Klein (SPD) merkt an, dass Sie an der 11. Sitzung teilgenommen habe.

Die Niederschrift (öffentlicher Teil) über die 11. Sitzung der 20. Legislatur vom 12.06.2012 wird einstimmig angenommen.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 6	Bericht

6.1 Sachstand igs-2013

Herr Baumgarten von der igs-2013 berichtet über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen auf dem Gelände.

Man befinde sich im vorgesehenen Plan.

- Die Monorailbahn werde zum Jahresende fertiggestellt sein.
- Die Brücke über den Veringkanal wurde eingehoben.
- Die Bauarbeiten zur Einrichtung der Stellplätze (Dockvillegelände) würden im Herbst starten. Das Festival solle aber auch 2013 stattfinden können.
- Im Herbst solle es auch Begehungen mit Verbänden geben um eventuell übersehene Hindernisse, die einer vollen Barrierefreiheit entgegenstehen würden, zu beseitigen.
- Menschen mit Beeinträchtigungen sollen gesonderte Angebote erhalten.
- Das Pflege- und Entwicklungskonzept für den Park nach 2013 werde im Umweltausschuss vorgestellt.
- Ebenfalls solle es einen Bericht über die geplante Verkehrslenkung geben.
- Es solle noch Gespräche mit dem Taxigewerbe geben, um das leider vorhandene negative Image der igs und Wilhelmsburgs bei den Taxifahrern außerhalb Wilhelmsburgs zu überwinden und positiv für den Stadtteil und die Ausstellung zu werben.

Frau Thömen (SPD) fragt, was was mit dem Angebot der „Abendkarte“ auf sich habe.

Herr Baumgarten (igs-2013) erläutert hierzu, die Feierabendkarte hat eine Geltungsdauer ab 18 Uhr bis Betriebsschluss für den Besuch der Gartenschau. Nicht eingeschlossen sind Abendkulturveranstaltungen. Kosten 9,00 Euro.

Dauerkarte Feierabendkarte „Geltungsdauer ab 18 Uhr bis Betriebsschluss für den Besuch der Gartenschau. Nicht eingeschlossen sind Abendkulturveranstaltungen. Verkauf der Dauerkarte Feierabend, ab 26.4.2013 an den Geländekassen. Kosten 55,00 Euro.

Herr Dittmer (CDU) fragt ob eine Fahrt in der Monorailbahn extra zahlen müsse.
Herr Baumgarten (igs-2013) bestätigt dies, da eine solche Regelung sich (auch aus Erfahrungen mit anderen Gartenschauen) als die praktikabelste Lösung erwiesen habe. Man würde mit einem Preis von 7,50 Euro kalkulieren (Tageskarte).

6.2 **Resümee der Teilspernung Wilhelmsburger Reichsstraße sowie Öffnung des Spreehafens in die Sturmflutsaison hinein.**

- 6.2.1 Frau Fromm vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) hält einen ausführlichen Bericht über die Erfahrungen mit der Teilspernung der Wilhelmsburger Reichsstraße anhand einer Präsentation.
Der Auftrag von offenporigem Asphalt konnte in der vorgesehenen Zeit erfolgen.
Die Informationen zu Umleitungstrecken haben teilweise nicht einwandfrei funktioniert, so dass es auch zu schwierigen Situationen mit langer Staubbildung gekommen sei.
Das endgültige Fazit werde noch erarbeitet.

die Präsentation ist den Mitgliedern per Mail zugesandt worden.

Herr Dittmer (CDU) schlägt vor, bei zukünftigen Maßnahmen, mehr auf die Hinweise der örtlichen Gewerbetreibenden, Speditionen und Taxiunternehmen einzugehen.
Entlastend habe die Regelung durch die Polizei gewirkt.

- 6.2.2 Frau Fromm vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) teilt mit das man mit der Verwirklichung der Maßnahmen ein wenig im Zeitverzug sei.
Mit der Binnenböschung sei man dann am 09.10.2012 fertig.
Die Fortschritte werden anhand einer Präsentation dokumentiert.

die Präsentation ist den Mitgliedern per Mail zugesandt worden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Fromm für die Vorträge

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 7	Anträge

7.1 **Parkplatz am Inseipark 0 (Drucksache: 20/053/12, DIE LINKE)**

Der Antrag wird zurückgezogen.

7.2 **Verkehrsverbindungen nach Wilhelmsburg verbessern, vorhandene Möglichkeiten nutzen. (Drucksache: 20/060/12, GRÜNE)**

Frau Kodrzyński (Grüne) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Herr Lübke (SPD) fürchtet eine Konkurrenz zwischen der Buslinie und die neuen Fährlinie, auf die Wilhelmsburg lange gewartet habe.

Herr Howe (CDU) stimmt den bedenken von Herrn Lübke zu und erinnert daran, dass es nördlich des Tunnels bereits eine Stadtrastation bestehe.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- und der FDP-Fraktion sowie der PIRATEN gegen die Stimmen der Grünen- CDU-Fraktion sowie der Fraktion DIE LINKE abgelehnt.

7.3 **Öffnung des Zollzauns und LKW-Verkehre auf der Veddel (Drucksache 20/067/12, DIE LINKE)**

Herr Dührkop (DIE LINKE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-, CDU-, und der FDP-Fraktion bei Enthaltung der Fraktionen Grüne und PIRATEN abgelehnt.

7.4 Sanierungsgebiet S6 - EKZ (Drucksache: 20/068/12 DIE LINKE)

Herr Dührkop (DIE LINKE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Herr Frommann (CDU) hält die Einmischung in privatrechtliche Verträge für bedenklich und werde dies ablehnen.

Herr Inan (Grüne) hält dem entgegen, dass der Investor ja staatliche Gelder für die Sanierung erhalte und er eine solche Bitte für legitim halte.

Frau Kodrzyński (Grüne) schlägt eine Änderung in Punkt 1 des Petitums vor.

Der Antrag wird mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion mit folgender Änderung in Punkt 1 angenommen:

Die Verwaltung wird aufgefordert mit den Betreibern des EKZ (Luna-Immobilien) Gespräche zu führen, *mit dem Ziel, den bisherigen dort ansässigen Gewerbetreibenden nach Möglichkeit einen Verbleib anzubieten.*

7.5 Hinweise auf das Wilhelmsburger Museum im ÖPNV sicherstellen (Drucksache: 20/069/12, GRÜNE)

Herr Roszak (Grüne) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7.6 Instandsetzung von Bänken am Aßmannkanal (Drucksache: 20/070/12, GRÜNE)

Herr Inan (Grüne) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Der Antrag wird einstimmig mit folgender Änderung in Punkt 1 angenommen:

Der Zustand sämtlicher Bänke am Fußweg am Aßmannkanal südlich des Kleingartenvereins 715 wird geprüft. Die Bänke werden *zeitnah* entweder instandgesetzt oder ersetzt.

7.7 Broschüre zur Information für den Fall von Evakuierungen und Straßensperungen aufgrund von Bombenfunden (Drucksache 20/071/12, SPD)

Frau Klein (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Frau Lattwesen (Grüne) weist darauf hin dass die Warnhinweise auf **KATWARN*** per SMS verbreitet werden. Sie stelle jedoch fest dass die letzten Bombenevakuierungen unzureichend waren. Hinweise auf Hamburg.de hätten gefehlt. Eine Broschüre sei auch nicht zielführend, da die Evakuierungen für Bomben immer sehr individuell seien.

Herr Howe (CDU) stimmt den bedenken und Hinweisen von Frau Lattwesen zu.

Frau Kodrzyński (Grüne) regt an die Hinweise für Bombenevakuierungen mit in die Flutschutzbroschüre aufzunehmen.

Aufgrund der noch durchzuführenden Klärungen und Umformulierungen, wird seitens des Vorsitzenden vorgeschlagen den Antrag entsprechend zu ändern und zu vertagen.

Der Antrag wird vertagt.

***So funktioniert KATWARN:**

Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos über die **Servicenummer 0163-755 88 42** per SMS anmelden - mit dem Stichwort »KATWARN« und der Angabe des Postleitzahlgebietes in Hamburg, für das die Warnung gelten soll (Beispiel-SMS für das Postleitzahlgebiet 20457 rund um den Hamburger Hafen: »KATWARN 20457 hans.mustermann@mail.de«). Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist freiwillig. Pro Handynummer kann eine Postleitzahl angegeben werden.

Die Nutzer erhalten dann - falls notwendig - künftig eine Warnung, wenn für den angegebenen Ort eine Gefahrenlage gegeben ist. Wichtig ist, dass ausschließlich Postleitzahlen innerhalb Hamburgs berücksichtigt werden.

Bei einer Teilnahme ist zu beachten, dass KATWARN nicht die lokalen Anweisungen von Behörden, Polizei oder Einsatzkräften ersetzt, sondern diese ergänzt. Den Anweisungen ist auch weiterhin unbedingt Folge zu leisten.

7.8 Lärmschutzmauer zwischen dem Schlöperstieg und dem Parkplatz des Restaurants Wasserwerk (Drucksache 20/072/12, SPD)

Frau Thömen (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung

Frau Kodrzynski (Grüne) findet es bedenklich, wenn offizielle Auflagen für Genehmigungen durch solche Beschlüsse aufgehoben oder ignoriert werden sollen.

Herr Frommann (CDU) empfiehlt eine Vertagung es Antrages um die Gespräche, die am 19.09.2012 zwischen Bewohnen und der igs stattfinden werden abzuwarten, wo ja auch Einigungen erreicht werden können und teilt die Bedenken von Frau Kodrzynski.

Der Antrag wird vertagt.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 8	Bericht / Mitteilungen der Verwaltung

Die Mitteilungen

8.1 Wb 20-059-11

8.3 Wb 20-056-12

8.2 Wb 20-062-12

8.4 Mitteilung der Verwaltung:

Der Fertigstellung des Freizeitrundkurses liegt im Zeitplan und wird im Dezember abgeschlossen sein.

werden zur Kenntnis genommen.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 9	Beiräte

9.1 Unterstützung des Leercontainer-Konzeptes der ARGE CLC

In Absprache mit der Vorsitzenden des Verkehrsausschusses wird die Beiratsempfehlung an den Regionalausschuss Wilhelmsburg / Veddel weitergeleitet.

Frau Keuchel (SPD) schlägt vor, in einer Arbeitsgruppe die ARGE CLC einzuladen, um sich zu informieren.

Nach einer kurzen Diskussion einigt man sich darauf, mit der ARGE CLC durch die Verwaltung Kontakt aufzunehmen und neben den Sprechern sowie Interessierten des Regionalausschusses auch Mitglieder des Verkehrsausschusses einzuladen.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 10	Sondermittel

Es liegen keine Sondermittelanträge vor.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 11	IBA/igs Beteiligungsgremium

Es liegen keine Beiratsempfehlungen vor.

Gremium:	Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel
Datum:	11.09.2012
TOP 12	Verschiedenes

Der Antrag der CDU-Fraktion beantragt die Tagesordnungspunkte in den nicht öffentlichen Teil zu verlegen.

Dieser Antrag wird Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion abgelehnt.

12.1 Einweihung Straßen und Plätze. Organisation der Veranstaltungen.

Der Regionalbeauftragte teilt mit, dass die Benennung der Muharrem-Acar-Brücke aus dem geplanten „Benennungsrundgang“ wegen der Besonderheit der Benennung auf Empfehlung der Kulturbehörde und des Staatsarchivs heraus genommen werden soll. Diese Benennung soll eine eigene Feierlichkeit erhalten. Alle andere Benennungen sollen weiterhin in einem Rundgang erfolgen. Nur der Kurt Emmerich Platz sei erst deutlich später fertig und könne wohl erst Mitte Februar 2013 erfolgen, da vorher nichts vom Platz zu sehen sei.

Herr Frommann (CDU) kann keinen Grund für die Herauslösung der Benennungsfeierlichkeit für die Muharrem-Acar-Brücke erkennen und betont, dass es immer Sinn und Zweck der Benennungs-AG gewesen sei, eine Gleichwertigkeit zwischen den Orten und Persönlichkeiten herzustellen. Alle Personen seien etwas besonderes für Wilhelmsburg, hier dürfe niemand besonders herausgehoben werden

Der Vorsitzende sieht auch die Gefahr der unterschiedlichen Gewichtung und spricht sich für einen gleichberechtigten Gesamtrundgang aus.

Frau Keuchel (SPD) gibt in diesem Punkt Herrn Frommann recht und bittet um eine Klärung, wie denn die Benennungen durchgeführt werden könnten.

Der Vorsitzende regt an dieses Thema in einer neuen Runde der Benennungs-AG zu besprechen, wie man mit dem gemeinsam getroffenen Beschluss des Benennungsrundganges, den Wünschen aus dem Senat gegenübertritt.

Herr Lübke (SPD) stellt den GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste und Vertagung in die Benennungs-AG.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12.2 Vertretungsregelung Vorsitz des Regionalausschusses

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der kommenden Sitzung der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende nicht anwesend sein werden.

Der Regionalbeauftragte erläutert, dass in diesem Fall die Geschäftsordnung vorsieht, dass der/die Dienstälteste der Bezirksversammlung den Vorsitz übernimmt.

12.3 Vertretungsregelung im Beratungsgremium Verkehr für Wilhelmsburg – Veddel für den Vorsitzenden des Regionalausschusses.

Frau Keuchel (SPD) gibt bekannt, dass für Frau Keuchel ein neuer Stellvertreter seitens der SPD benannt werde, so dass Herr Weinreich keine Stellvertreterdoppelfunktion für das Beratungsgremium Verkehr für Wilhelmsburg mehr habe.

12.4 Benennung eines Mitgliedes für den Stiftungsrat des Bürgerhauses Wilhelmsburg

Der Regionalbeauftragte gibt bekannt, dass die Amtszeit, für das vom Regionalausschuss benannte Mitglied im Stiftungsrat des Bürgerhauses Wilhelmsburg beendet sei und über eine neue oder erneute Benennung entschieden werden müsse.

Die SPD-Fraktion schlägt erneut Herrn Fred Rebensdorf für diese Aufgabe vor.

Herr Frommann (CDU) merkt an, dass die bisherigen Vorschläge im Vorwege zwischen den Sprechern abgestimmt wurden und bittet darum, auch in diesem Fall vorab mit den Sprechern der Fraktionen zu einer Lösung zu kommen.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der Regionalbeauftragte, wie bei der Benennung für Straßen und Plätze zu einem gemeinsamen Termin, eventuell im Anschluss einlädt.

Vertraulicher Teil

Der stellvertretende Vorsitzende

Michael Weinreich

Für die Niederschrift

Pierre Lösch